

Daihatsu Cuore (Modell ab 2007)

Kleinstwagen

Test: 08/08



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:		25 von max. 37
Kindersicherheit:		32 von max. 49
Fußgängerschutz:		12 von max. 36

Fazit

Der Daihatsu Cuore wird in Deutschland serienmäßig mit Front-, Seiten- und Knieairbag (Fahrer) sowie mit Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzer vorne geliefert. Einen Vorhangairbag sowie ESP inkl. Bremsassistent gibt es nur gegen Aufpreis in der "Top-Version".

Das Fahrzeug wurde in der europäischen Basisversion nur mit Frontairbags getestet. Mit insgesamt 25 Punkten (Frontcrash: 11; Seitencrash: 13; Gurtstrammer für Fahrer: 1) werden nur knapp 4 Sterne für die Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit ist mit 3 von 5 Sternen akzeptabel.

Der Fußgängerschutz muss noch verbessert werden: 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt stabil. Harte Strukturen am Armaturenbrett sowie rund um die Lenksäule erhöhen aber beim Fahrer und Beifahrer das Verletzungsrisiko an den Oberschenkeln. Die ungünstige Entfaltung des Beifahrerairbags könnte zu Gesichtsverletzungen führen. Nur 11 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash werden höhere Belastungen an der Brust festgestellt. Ein Pfahlaufpralltest wurde nicht durchgeführt, da das Fahrzeug nicht serienmäßig mit einem seitlichen Kopfairbag ausgestattet ist. Nur 13 von max. 18 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeuggewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutspotenzial für Kinder ist akzeptabel, aber die Brustbelastungen beim kleineren Dummy sind leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sollten noch besser gekennzeichnet werden. Die Warnhinweise für rückwärtsgerichtete Kindersitze auf dem Beifahrersitz mit aktivem Airbag sind aber gut. Insgesamt werden 32 von max. 49 Punkten erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz muss verbessert werden, denn nur der Stoßfänger ist entschärft. Viel zu aggressiv ist noch die gesamte Motorhaube. Nur 12 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ;

9 bis 16 Pkt. ; 17 bis 24 Pkt. ; 25 bis 32 Pkt. ; ab 33 Punkte

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ; 13 bis 24 Pkt. ; 25 bis 36 Pkt. ; 37 bis 48 Pkt. ; ab 49

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ; 10 bis 18 Pkt. ; 19 bis 27 Pkt. ; 28 bis 36 Pkt.